



**Protokoll der ersten Sitzung des
Ausschusses für Energie und Umwelt der
Handelskammer Hamburg
Im Jahr 2021**

am Donnerstag, 18. Februar 2021, von 16.00 bis 18.00 Uhr,
digital per MS Teams.

Tagesordnung

- TOP 1** **Begrüßung**
Dr. Henner Buhck, Ausschussvorsitzender
- TOP 2** **Aktueller Sachstand des Nationalen Emissionshandels (BEHG)**
Martin Fleckner, Experte für den nationalen Emissionshandel, Deutsche Emissionshandelsstelle DEHst im UBA
- TOP 3** **Beschluss des Entwurfs eines Energiepolitischen Positionspapiers**
Sebastian Averdung, Ausschussmitglied und Leiter der Projektgruppe
- TOP 4** **Energiewende im Gebäudebereich - wie Hamburgs Gebäude für die klimaneutrale Zukunft fit gemacht werden können**
Peter-Mathias Friemert, ZEBAU Hamburg Ausschussmitglied und Leiter ZEBAU
- TOP 5** **Bericht der Geschäftsführung, Verschiedenes, Termine**
Dr. Henner Buhck, Ausschussvorsitzender
Tobias Knahl, Ausschussgeschäftsführer



Teilnehmer:

Ausschuss für Energie und Umwelt

Herr Dr. Buhck (Vorsitz),
Herren Averdung, Bäättjer, Bockshammer, Böttcher, Dechow, Dürre, Dzukowski, Ederhof, Feindt, Friemert, Gehrckens, Grundmann, Hardegen, Heidorn, Heidrich, Frau Dr. Hinrichs-Petersen, Herren Julius, Dr. Kisilowski, Kummerfeld, Krümpel, Lagies, Lampe, Dr. Meyer, Müller, Runge, Dr. Schüle, Schweininger, Frau Sewalski und die Herren Stuth, von Wissel

Gäste:

Herr VP Baur, Herr Fleckner

Handelskammer Hamburg

Herr Knahl, Frau Dr. Ölschläger, Herr Tießen und Frau Gelpke [Protokoll]

TOP 1: Begrüßung

Herr Dr. Buhck begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und den heutigen Gast aus der Deutsche Emissionshandelsstelle, Herrn Fleckner, zur digitalen Sitzung.

TOP 2: Aktueller Sachstand des Nationalen Emissionshandels

Herr Fleckner nimmt auf verschiedene Einzelheiten Bezug:

- Hintergrund und Grundzüge des nationalen Emissionshandels (nEHS)
- Pflichten und Anforderungen für Verantwortlichkeiten nach dem Brennstoffemissions-handelsgesetz (BEHG)
- Ausgleich indirekter Belastungen

In der Diskussion beteiligen sich die Herren Dr. Buhck, Dürre, Ederhof, Grundmann, Hardegen, Julius, Schüle, und sprechen folgende Punkte an:

- Nachfrage und Bestätigung, dass es ab 2027 keine Mindestpreise mehr gebe,
- Definition von „Abfall“ bzw. Nachhaltigkeitskriterien von Biomasse,
- Einzelheiten zu den Antrags-, Melde- und Compliance-Funktionen und Versicherung, dass diese komplett digital genutzt werden sollen,
- Erläuterung der Zusammensetzung der Berechtigungsobergrenze,
- Erläuterung, dass die Inklusion von Kraftstoffen aus hydriertem Pflanzenöl (HVO) bisher noch nicht endgültig geregelt sei und daher unklar, wie ab 2023 diese Einzelfälle geregelt werden sollen,
- Hinweis, dass das Inverkehrbringen von Biomasse, sofern es sich um reines Holz handelt, nicht zu berücksichtigen sei,
- Anmerkung, dass, wie bei der Energiesteuererstattung, viele Erstattungsmöglichkeiten in der Emissionsberichtserstattungsverordnung genannt würden,



- Bestätigung, dass es keinen direkten Zusammenhang zwischen dem Quotenhandel im Verkehr und genutzten Ökostrom in Ladestationen gebe, sich Mobilitätsenergie also nicht als Quote handeln lasse.

Herr Fleckner verweist abschließend auf den allgemeinen Kundenservice, erreichbar unter nationaler-emissionshandel@dehst.de. Dort könnten weiterführende Fragen eingereicht werden, die dann vom jeweiligen Fachpersonal beantwortet würden.

TOP 3: Projektgruppe Energiepolitisches Positionspapier: Vorstellung des aktuellen Standes

Herr Averdung stellt die Schritte seit der letzten Sitzung vor:

- Es habe eine weitere Projektgruppensitzung zur Abstimmung der eingegangenen Kommentare am 21.02.21 stattgefunden.
- Nach Beschluss durch den Ausschuss für Energie und Umwelt werde das Positionspapier zur Abstimmung mit den Vorsitzenden weiterer themenrelevanter Ausschüsse besprochen und schließlich dem Präsidium zur Verabschiedung im Plenum vorgelegt werden.

Der Entwurf des Positionspapiers wird vom Ausschuss verabschiedet.

TOP 4 Energiewende im Gebäudebereich - wie Hamburgs Gebäude für die klimaneutrale Zukunft fit gemacht werden können

Herrn Friemert geht näher auf die Energiewende im Gebäudebereich ein und gibt ein Update zu aktuellen Gesetzen, Verordnungen und Förderungen:

- Neu sei die ergänzende Angabe zum CO₂-Ausstoß bei den Energieausweisen der Gebäude.
- Er gibt den Hinweis, dass die vorgestellten Übergangslösungen für alle Bauanträge ab dem 01.11.2020 gültig seien und ältere Energieausweise für Vermietung und Verkauf noch bis 30.04.2021 ihre Gültigkeit behielten.
- Für eine vertiefende Beratung könne sich an das Solarzentrum Hamburg, die Energielotsen und die HK-Umweltberater gewandt werden.

TOP 5: Bericht der Geschäftsführung, Verschiedenes, Termine

Herr Dr. Buhck bedankt sich bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme an der Sitzung. Er weist zudem auf die gemeinsame Sonderausschusssitzung mit dem Ausschuss für Industrie am 17.3.21 zur Entwicklung von Projekten im Rahmen von Hamburg 2040, sowie die nächste reguläre Sitzung am 26. Mai 2021 von 16.00-18:00 hin. Diese wird je nach aktueller Lage als Präsenz- oder Online-Sitzung stattfinden wird.

gez. Dr. Henner Buhck

gez. Svenja Gelpke (Protokoll)